

Seniorenbeirat: Protokoll der 7. Sitzung am 13. Januar 2014

Anwesend die Damen und Herren: Frau Bruhns
Herr Deutschmann
Frau Grohs
Herr Lankisch
Herr Lehnhardt
Herr Mix
Herr Möller
Herr Dr. Roessler
Frau Struensee

Herr Voß
Herr Rickert

Einige Gäste

Herr Feußner lässt sich entschuldigen.

TOP 1: Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden wird die verschickte Tagesordnung angenommen.

TOP 2: Ein Gast aus dem Ratzeburger Umland macht unter Verweis auf eine ihm für 2014 zugemutete Preissteigerung von 30% seinem Unmut über die undurchschaubare Preisgestaltung der Abfallwirtschaft Südholstein Luft. (s. dazu unten TOP 8 e).

Ein Ratzeburger Bürger macht auf Laternenausfälle am kleinen Kuchensee unterhalb der Grundstücke Schweriner Straße 18 und 18a aufmerksam. Ein weiterer entsprechender Hinweis bezieht sich auf das Steintorhaus am Dom. Diese Hinweise werden von der Stadt an die Stadtwerke weitergegeben werden, die mit der Wartung der Straßenbeleuchtung betraut ist.

TOP 3: Das Protokoll der letzten Sitzung wird nach der Ergänzung des leider fehlenden Schluss-„s“ am Namen von Frau Bruhns genehmigt. Die Protokollantin bittet um Entschuldigung.

TOP 4: Die Mitglieder des Seniorenbeirats sind sich darüber einig, die Kommunikationsangebote von Verbänden, Vereinen und Kirchengemeinden nicht um jeden Preis ergänzen zu wollen. Veranstaltungsangebote des Beirats sind nur zu besonderen Ereignissen oder bei beobachtetem Bedarf sinnvoll. So scheint es in der Tat sinnvoll zu sein, niedrigschwellige Informationen über das Verhalten in häuslichen Notsituationen – gleichsam als Vorstufe eines Erste-Hilfe-Kurses – zu vermitteln. Herr Deutschmann hat dazu vorbereitende Gespräche mit dem Leiter des DRK am Bauhof geführt, wo im Verlauf des späteren Sommers (nach dort fertig gestellter Umbaumaßnahme) ein solches Angebot stattfinden könnte. Der Seniorenbeirat will im Frühsommer darüber beschließen, wieweit das seinerseits mit befördert werden kann.

TOP 5:

- a. Es wird mehrheitlich ein zweimonatlicher Turnus der Beiratssitzungen beschlossen. Bei Bedarf kann der Vorsitzende darüber hinaus eine Sitzung einberufen.
- b. Die Mehrheit der Beiratsmitglieder wünscht die Einladung in Papierform per Post.

TOP 6: Herr Lehnhardt hält sich weiter als Ansprechpartner für die Marktgespräche bereit, obwohl sie im Winter nicht stark genutzt werden.

TOP 7:

Am 22.1.14 findet mit der Beratungsgesellschaft GEWOS eine Veranstaltung zur Zukunftswerkstatt Ratzeburg und Umlandgemeinden statt – im Sinn eines Zwischenberichts und Beteiligungsverfahrens für die Weiterarbeit.

Der SWR lädt für den 29.1.14 , 15,00 Uhr zur Eröffnung von zwei neuen Komfort-Appartements ein.

Am 30.1.14 , 18,00 Uhr soll im Ratssaal ein Netzwerk „Runder Tisch Willkommenskultur und Flüchtlingsbegleitung...“ ins Leben gerufen werden.

Für die Zeit vom 24.7. bis 9.8. ds.Js. werden Freilichtaufführungen von Shakespeares Sommernachtstraum im Klosterinnenhof angekündigt.

TOP 8:

Der nächste Kreissenorenbeirat soll im März ds. Js. ernannt werden.

Am Ende der Schrankenstraße ist ein Kanaldeckel verkantet und bildet eine Stolpergefahr. Das Bauamt wird für Abhilfe sorgen.

Die Suche nach einem Platz für Altpapiercontainer auf der Insel (am besten unterirdisch) gestaltet sich ausgesprochen schwierig.

Der Seniorenbeirat beschließt, einen neuen Anlauf zum Thema Marktbegrünung zu nehmen. Darum wird eine Sitzung für den 10.2.14 allein zu diesem TOP verabredet.

Für eine der nächsten Sitzungen soll ein Vertreter der Abfallwirtschaft Südholstein eingeladen werden, um die Frage nach der unterschiedlichen Preisgestaltung für die Abfallentsorgung zu klären (s. Anfrage oben).

Frau Struensee wird sich um eine Referentin bemühen, um unserem Kreis Informationen und Diskussionsgrundlagen zum Thema der großen Pflegereform zugänglich zu machen.

Bei der Sitzung im März soll besprochen werden, wie sich der Seniorenbeirat an der Ehrenamtsmesse am 27.4.ds.Js. darstellen will. Frau Struensee will die Seniorenhilfe vertreten.. Die Meldungen mögen dann bei Herrn Rickert eingehen.

Der jährliche Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden wird erwartet; er wird - losgelöst vom Kalenderjahr - für den Zeitpunkt angekündigt, wenn der neue Beirat ein volles Jahr durchlaufen haben wird.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass am Ehrenmal am Röpersberg zwei Bänke augenblicklich nicht benutzbar sind.

Der Sitzungsplan der Ausschüsse kann übers Internet abgerufen werden.

Ende der Sitzung : 16,45 Uhr